



EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Feist · Lüpertz · Mößner · Reip · Trache

Kopiervorlagen

zu

Lehraufgaben und Lernsituationen für die kaufmännische Ausbildung

ab 21. Auflage

Verfasser:

Feist, Theo Professor, Dipl.-Kaufmann
Lüpertz, Viktor Professor, Dr., Dipl.-Volkswirt
Mößner, Heidi Dipl.-Hdl., StRin
Reip, Hubert Professor, Dipl.-Volkswirt
Trache, Anne Dipl.-Hdl., StRin

21. Auflage 2014
Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-9133-8

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Satz, Layout und Grafik: Satz+Layout Werkstatt Kluth GmbH, 50374 Erftstadt

Kopiervorlagen zu

Teil A

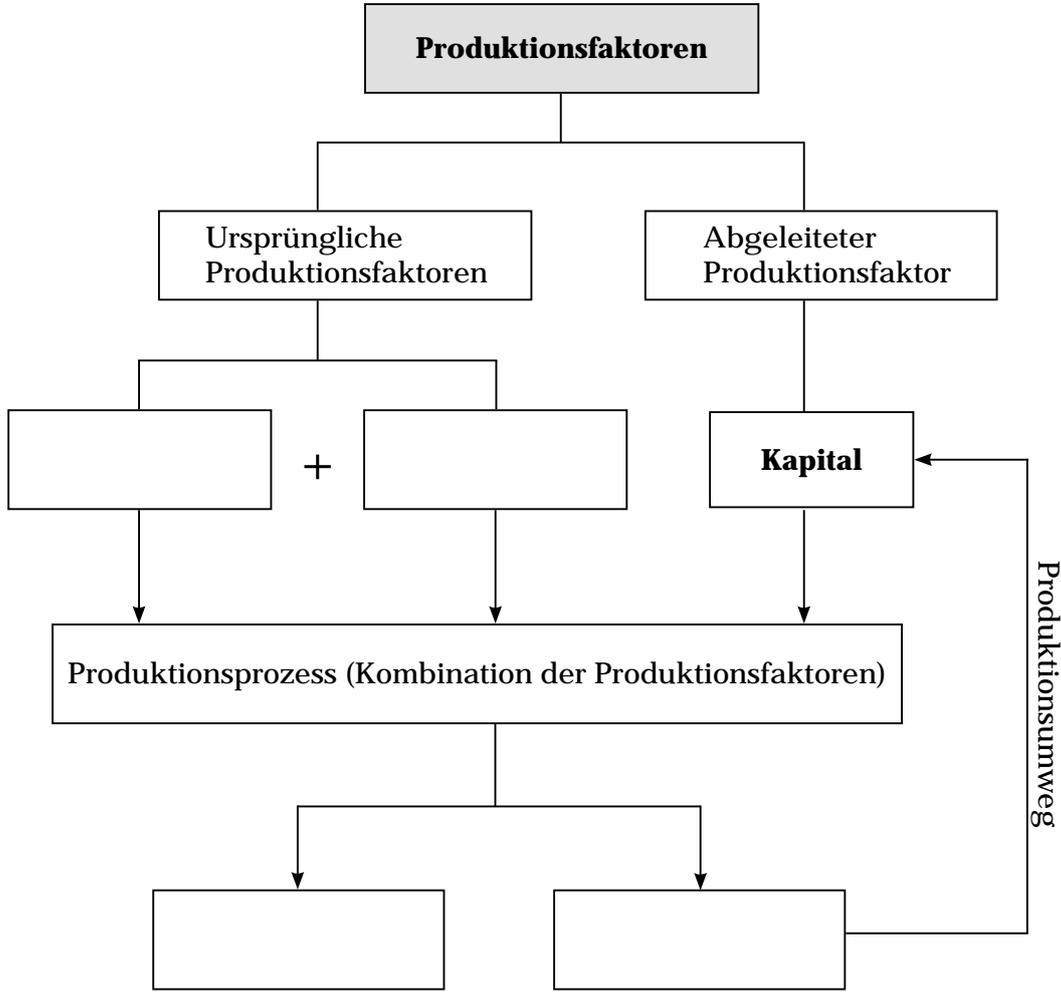
**Lehraufgaben, Rollenspiele,
Fallstudien, Planspiele**

Aufgabe 2.a)

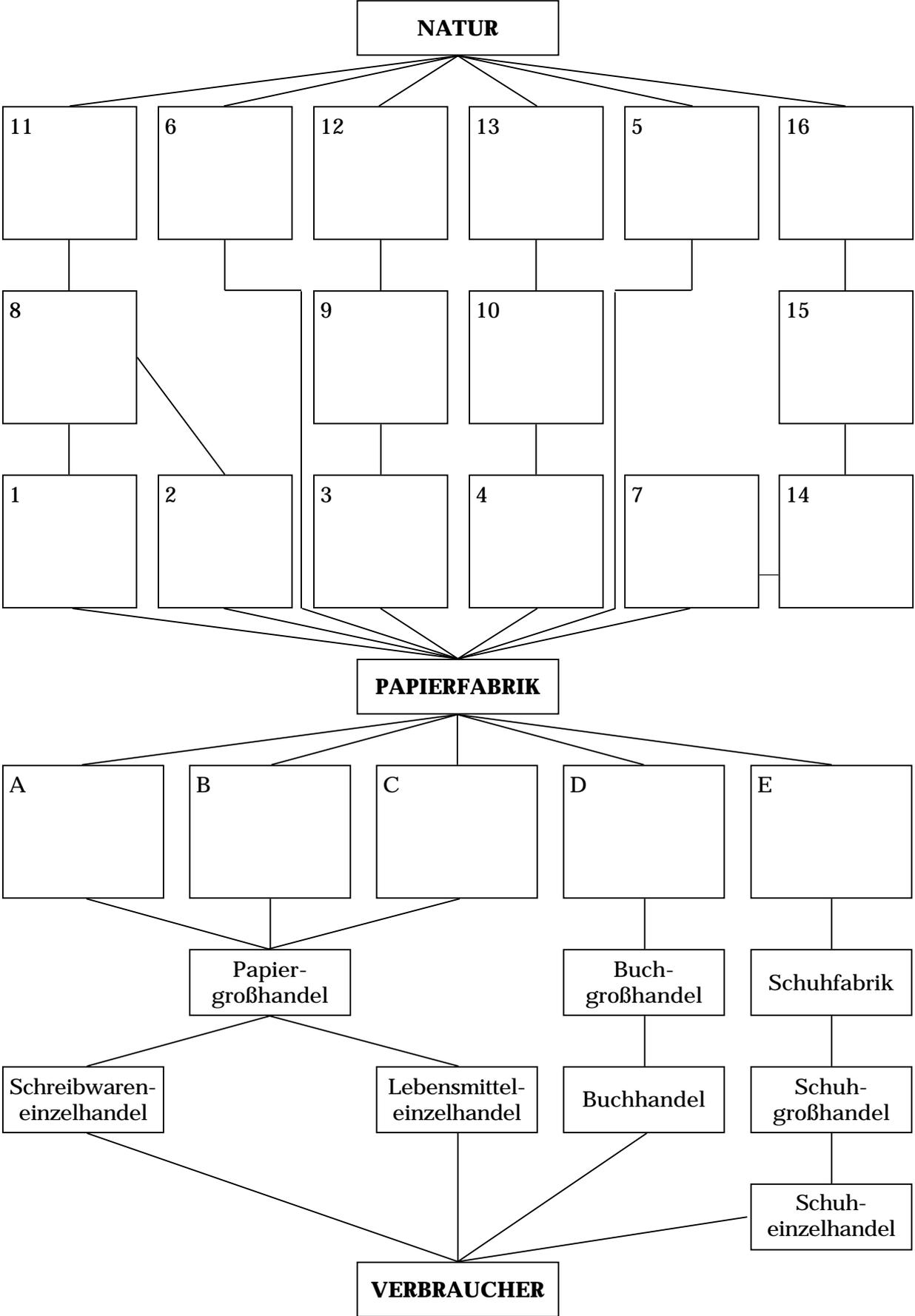
	1	2	3		5	6
	Sammelnde Seeleute	Gesamtergebnis der Sammel-tätigkeit in kg	Veränderung des Sammelergebnisses gegenüber der jeweils vorherigen Situation		Sammel-ergebnis je Sammelnden = Ergiebigkeit der Arbeit	Verände-rung der Ergiebigkeit der Arbeit in %
			in kg	in %		
vor dem Bootsbau	35	52,5				
während des Bootsbaues	30	45,0	-	-		
nach dem Bootsbau	35	70,0	+	+		

Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200
© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

Aufgabe 5

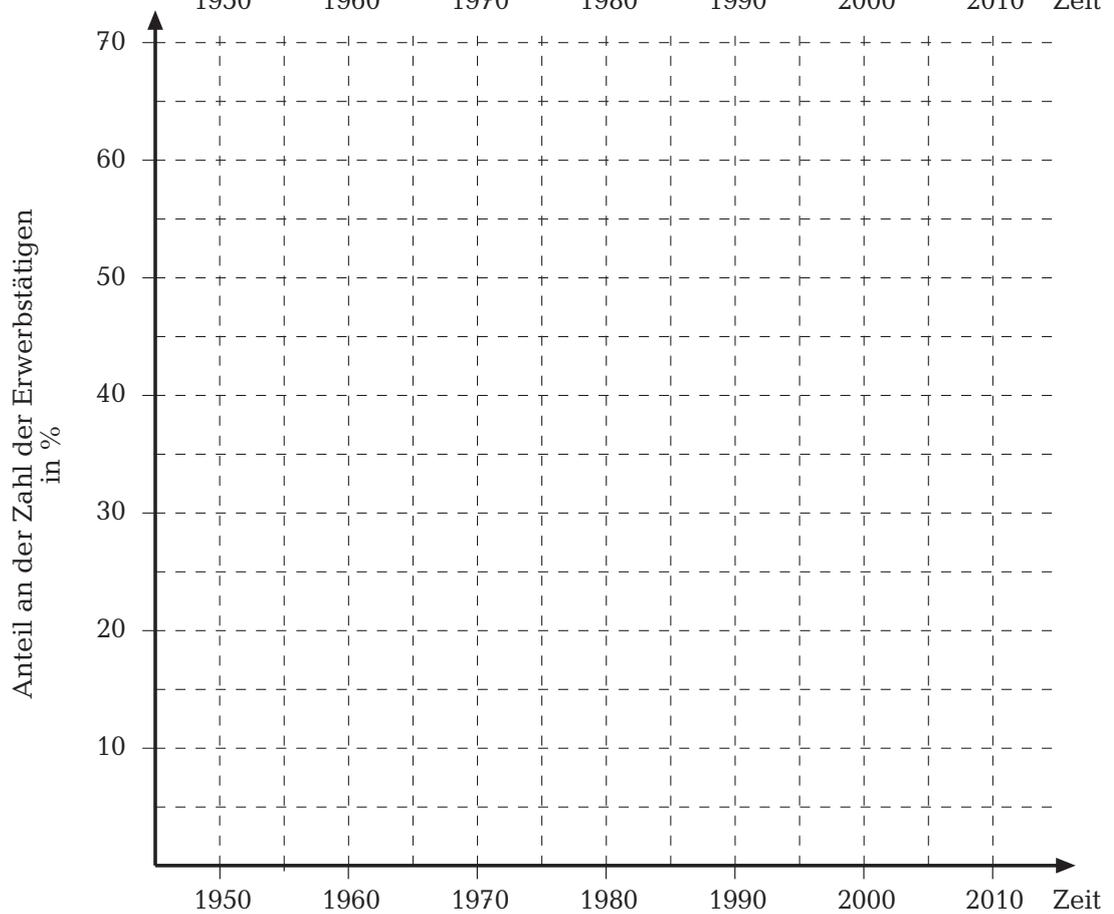
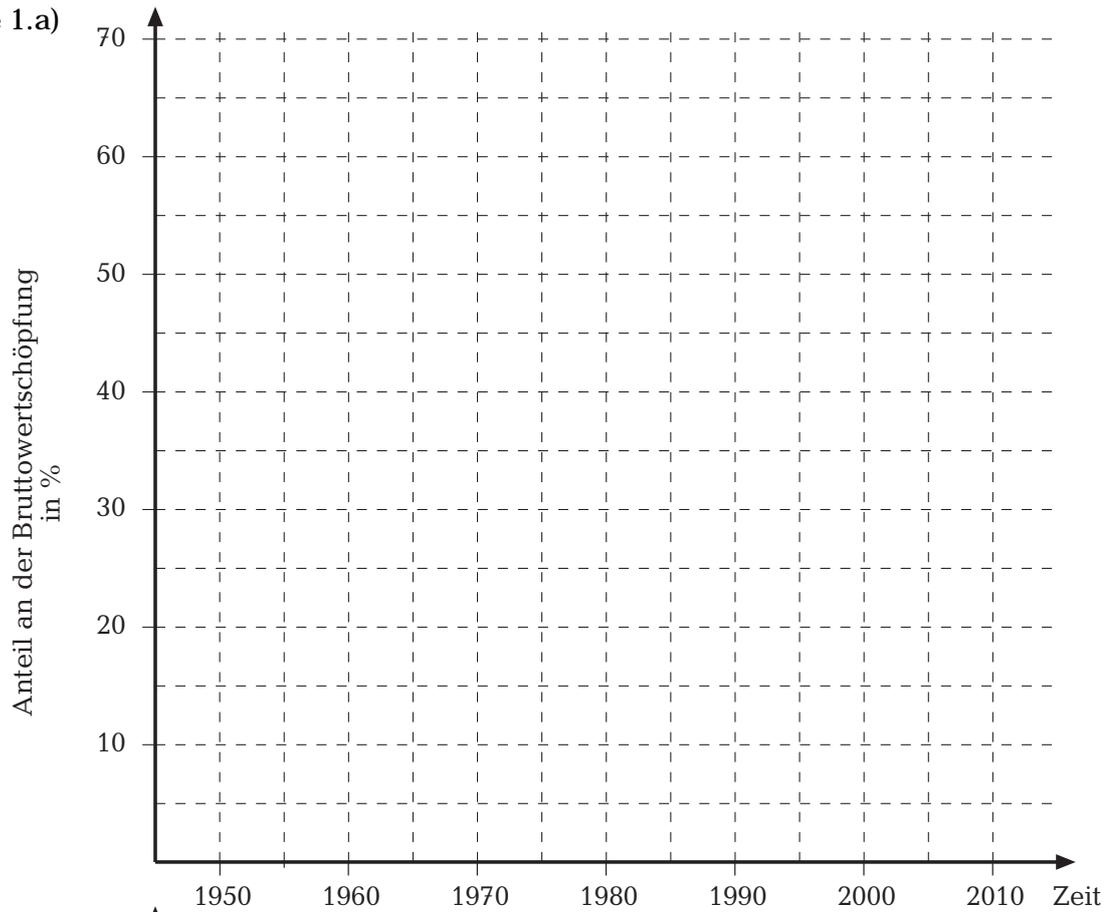


Aufgaben 1 und 2:

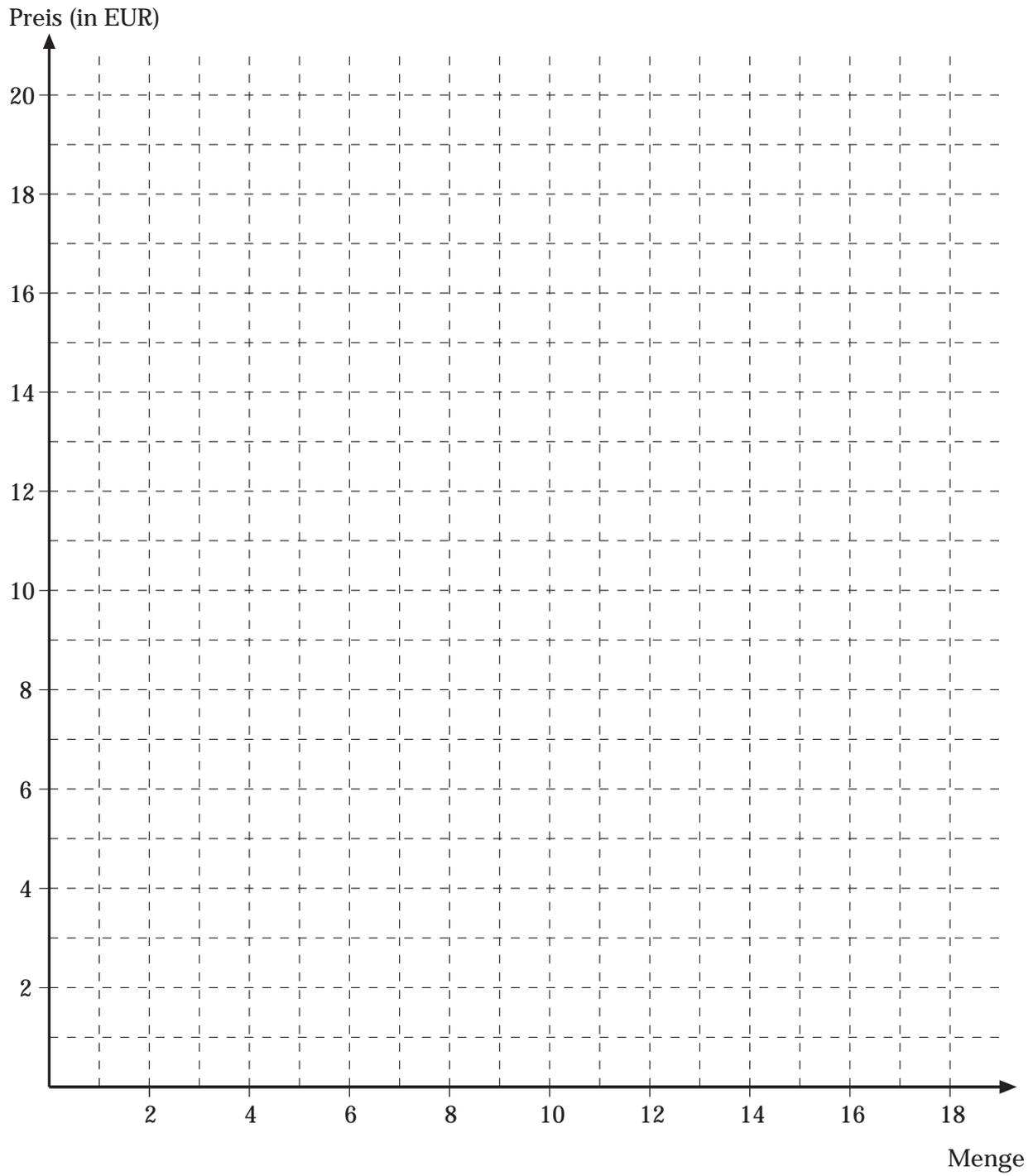


Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200 © 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

Aufgabe 1.a)



Aufgabe 2.b)

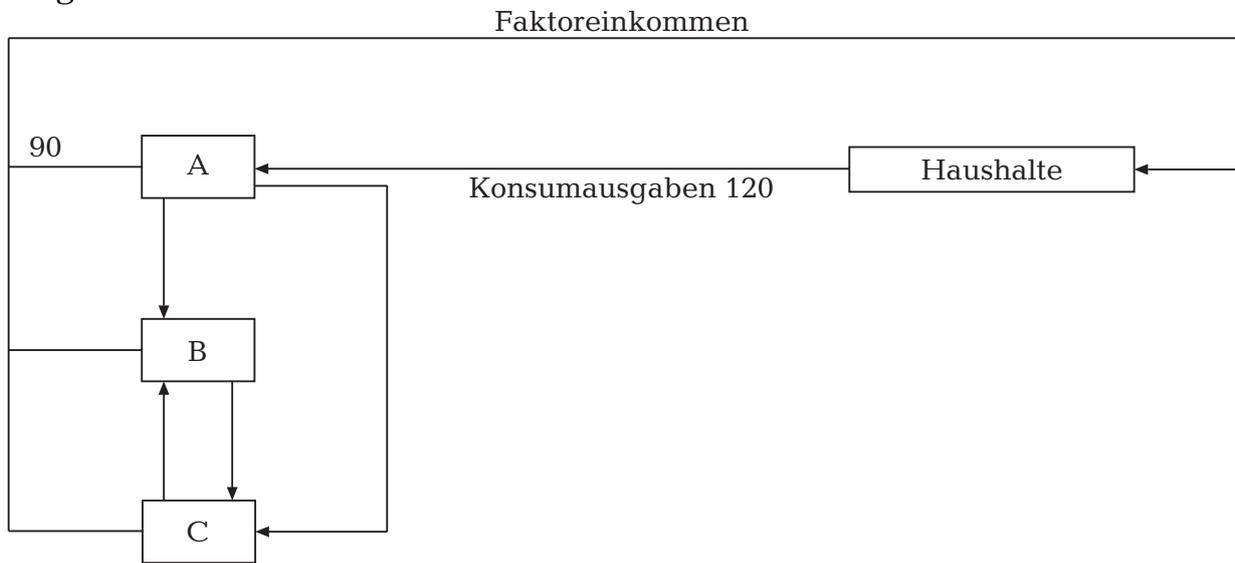


A 1.14	Geld- und Güterströme – Einfacher Wirtschaftskreislauf
--------	--

Aufgabe 1

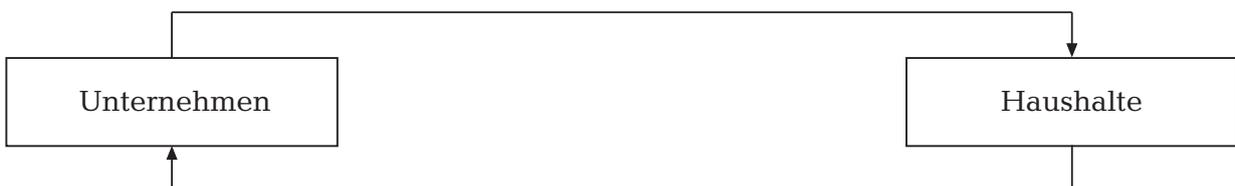
liefernder Wirtschaftsbereich \ empfangender Wirtschaftsbereich	Verflechtungen zwischen den Unternehmen			Summe der abgegebenen Leistungen
	A	B	C	
A Dienstleistungen/Konsumgüter		0	0	
B Investitionsgüter	20		30	
C Bergbau, Land- und Forstwirtschaft	10	40		
Summe der empfangenen Leistungen				

Aufgabe 2

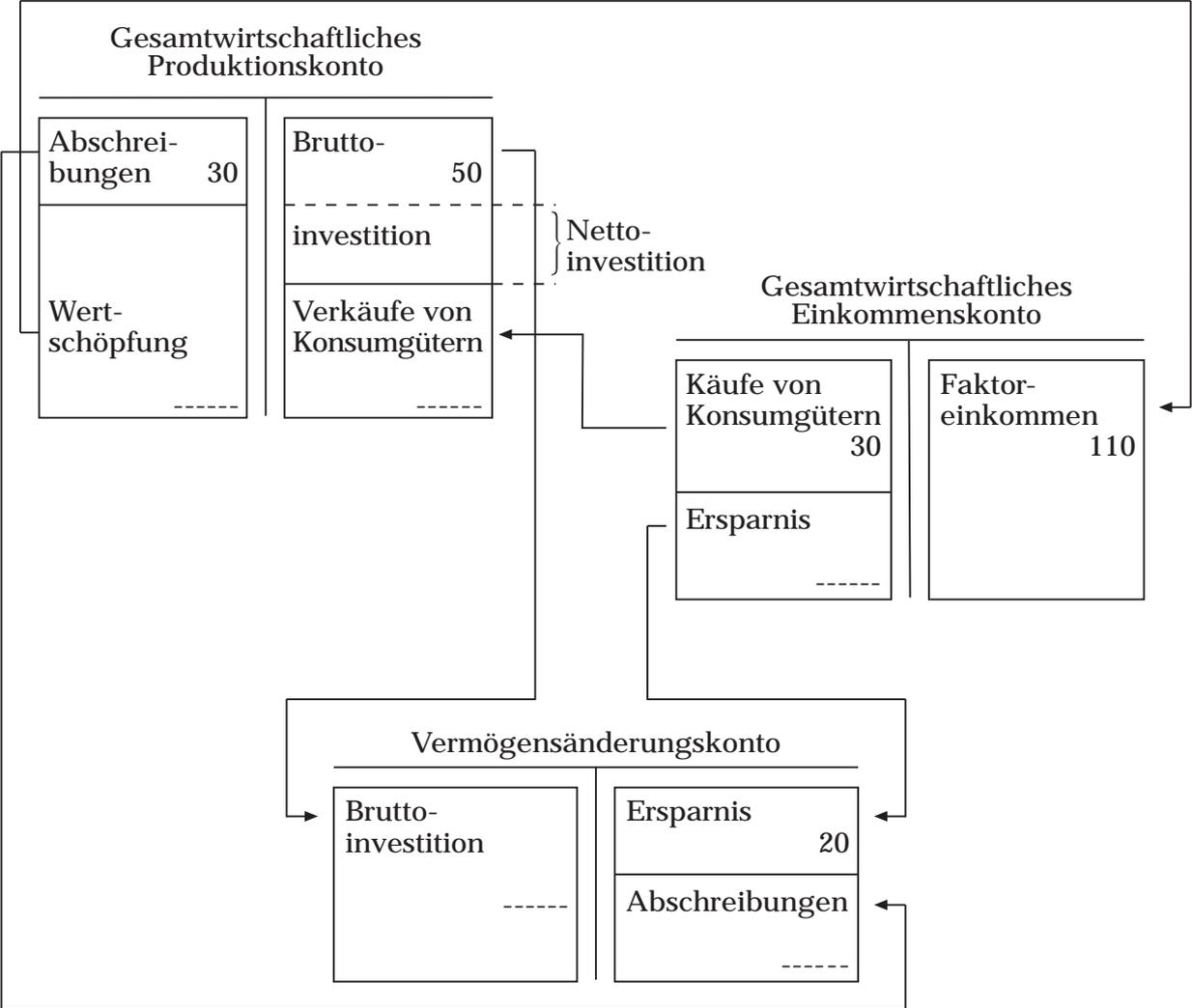


Aufgabe 3

Aufgabe 4



Aufgabe 1



A 1.16	Wertschöpfung – Berechnung des Inlandsprodukts – Aussagekraft des Inlandsprodukts
--------	---

Aufgabe 1

Wirtschaftszweig	Umsatzerlöse	Zahlungen für Vorleistungen	Brutto-Wertschöpfung
A	50	5	
B	40	10	
C	30	5	
Großhandel	60	50	
Einzelhandel	80	60	

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
+ Erwerbseinkommen inländischer Bürger aus dem Ausland	5		
- Erwerbseinkommen ausländischer Bürger aus dem Inland	2	+	3
<hr/>			
= Bruttonationaleinkommen			
-			
<hr/>			
= Nettonationaleinkommen			
- Produktionsabgaben	30		
+ Subventionen	10	-	20
<hr/>			
= Volkseinkommen			
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>			

A 1.18	Betriebliche Funktionsbereiche – Grundfunktionen des betrieblichen Leistungsprozesses	1/2
--------	---	-----

Aufgabe 3

Art des Betriebes	Beschaffung durch die Einkaufs- abteilung	Einsatz- lager	Fertigung	Ausführung von Dienst- leistungen	Absatz- lager	Absatz
Industrie						
Handel						
Reisebüro						
Transport						
Bank						
Ver- sicherung						
Steuer- beratungs- büro						
Bau- unter- nehmung						

A 1.18	Betriebliche Funktionsbereiche – Grundfunktionen des betrieblichen Leistungsprozesses	2/2
--------	---	-----

Aufgabe 5

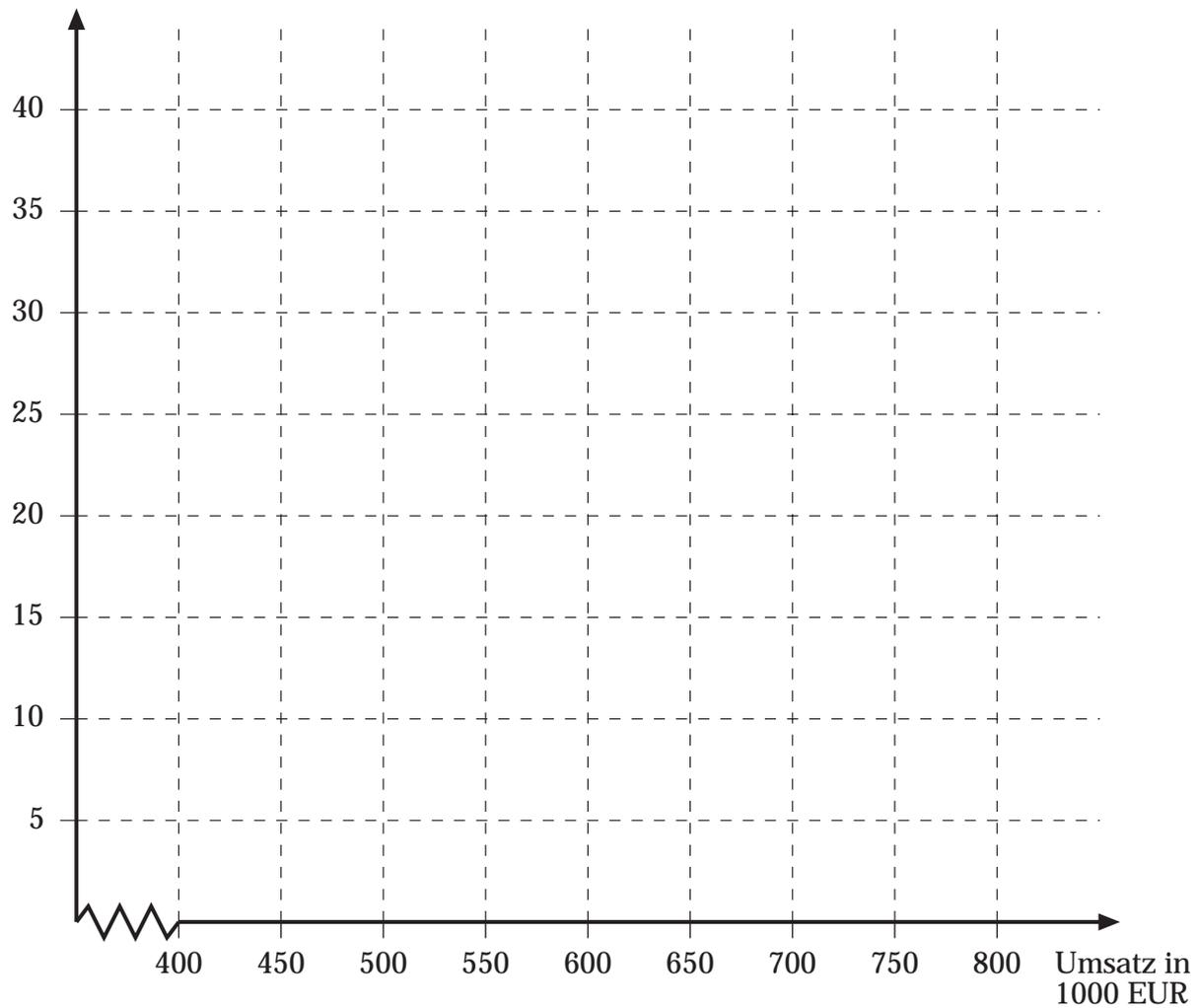
Er- eig- nis	Leistungsprozess					Finan- zierung
	Leistungserstellung			Leistungsverwertung		
	Beschaffung	Einsatzlager	Fertigung	Absatzlager	Absatz	
a						
b						
c						
d						
e						
f						
g						
h						
i						
j						

Aufgabe 1

Periode	Absatz- menge	Verkaufs- preis	Umsatz	Gesamt- kosten	Gewinn
1	10 000	42 EUR		400 000 EUR	
2	13 000	41 EUR		503 000 EUR	
3	16 000	40 EUR		610 000 EUR	
4	16 000	40 EUR		620 000 EUR	
5	20 000	38 EUR		750 000 EUR	

Aufgabe 4

Gewinn in
1000 EUR



	Antrag		Annahme	
	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer
1) Der Verkäufer macht schriftlich ein Sonderangebot über Schreibmaschinenpapier. Der Käufer bestellt 2 Tage nach Eingang des Angebots.				
2) Ein Versandhaus sendet dem Käufer ohne Aufforderung einen Katalog zu. Der Käufer bestellt nach diesem Katalog eine Heizsonne. Das Versandhaus liefert umgehend und legt die Rechnung bei.				
3) Ein Heizölhändler bietet einem Stammkunden telefonisch die sofortige Lieferung des Jahresbedarfs zu einem besonders günstigen Preis an. Der Kunde kann sich nicht sofort entschließen. Am nächsten Morgen bestellt er telefonisch 5 000 Liter. Der Händler sagt die Lieferung zu.				
4) Im Schaufenster eines Rundfunk- und Fernsehhändlers steht ein DVD-Player, ausgezeichnet mit 85 EUR. Der Käufer geht in das Geschäft und verlangt dieses Gerät. Nach Aushändigung zahlt er an der Kasse.				
5) Ein 16-jähriger Käufer sucht sich in einem Selbstbedienungsmarkt ein Fahrrad zum Preis von 380 EUR aus. An der Kasse zahlt er bar. Diesen Betrag hat er aus dem Teil seiner Ausbildungsvergütung gespart, der ihm von seinen Eltern zur freien Verfügung überlassen worden ist.				
6) A ist Eigentümer eines Einfamilienhauses und will eine Garage bauen. Er fragt seinen Nachbarn B, ob dieser ihm 50 m ² Gartengelände verkaufen will, und bietet 90 EUR je m ² an. B stimmt mündlich sofort zu.				
7) Im Eingangsbereich eines Tierparks ist ein Verkaufsautomat für Tierfibeln aufgestellt. Ein Zoobesucher wirft, wie in der Anweisung gefordert, 6,50 EUR ein und entnimmt dann einem Ausgabefach den gewünschten Artikel.				
8) Der Käufer hat den Werbeprospekt eines Versandhauses für Imkerprodukte erhalten. Er bestellt daraufhin per Fax einen 2,5-l-Eimer Waldhonig. Zwei Tage später geht die Lieferung bei ihm ein.				
9) Eine Bürobedarfs-Großhandlung bietet schriftlich Farbpatronen für Tintenstrahldrucker zu dem Sonderpreis von 8,75 EUR bei Mindestabnahme von 50 Stück an. Der Käufer bestellt sofort nach Eingang des Angebots 60 Stück zum Preis von 7,50 EUR. Der Verkäufer liefert umgehend und stellt tatsächlich nur 7,50 EUR in Rechnung.				

Aufgabe 2.b)

Zellen- Nummer		Raum für Vermerke des Gerichts						
		Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids						
		– Nur für Gerichte, die die Mahnverfahren maschinell bearbeiten. –						
Datum des Antrags		Wichtig: Bitte lesen Sie zunächst die Hinweise zu diesem Vordruck. Die Hauptforderung ist mit einer aus dem Hinweisblatt zu entnehmenden Katalog-Nr. zu bezeichnen.						
1	Antragsteller		Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, daß der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.					
2	Spalte 1	Spalte 2	Weiterer Antragsteller					
3	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau						
4	Vorname	Vorname						
5	Nachname	Nachname						
6	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –					
7	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.		
8	Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller		Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG					
9	<input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma	<input type="checkbox"/> 4 = nur GmbH u. Co. KG	sonst. Rechtsform					
10	Vollständige Bezeichnung							
11	Fortsetzung von Zeile 9							
12	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl				Ort	Ausl. Kz.
13	Gesetzlicher Vertreter		Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)					
14	<input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		<input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist					
15	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung					
16	Vor- und Nachname		Vor- und Nachname					
17	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –					
18	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.		
19	Antragsgegner		<input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner					
20	Spalte 1	Spalte 2	Weiterer Antragsteller					
21	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau						
22	Vorname	Vorname						
23	Nachname	Nachname						
24	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –					
25	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.		
26	Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller		Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG					
27	<input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma	<input type="checkbox"/> 4 = nur GmbH u. Co. KG	sonst. Rechtsform					
28	Vollständige Bezeichnung							
29	Fortsetzung von Zeile 9							
30	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl				Ort	Ausl. Kz.
31	Gesetzlicher Vertreter		Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)					
32	<input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		<input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist					
33	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung					
34	Vor- und Nachname		Vor- und Nachname					
35	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –					
36	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.		

Bitte die nächste Vordruckseite beachten!

Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200
© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

Bezeichnung des Anspruchs										
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –										
Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum vom bis		Betrag EUR					
32										
33										
34	Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		-Vertrag					
35	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...									
36	Fortsetzung von Zeile 36				Betrag EUR					
37										
38	Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang: Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung)		Datum	Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.						
39			Postleitzahl Ort	Ausl.Kz.						
IIa. Laufende Zinsen										
Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder % über Leitzins	1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl.	Nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag aus EUR	Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom	bis				
40										
41										
42										
IIb. Ausgerechnete Zinsen				III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren						
Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit vom bis Betrag EUR				Vordruck/Porto Betrag EUR	Sonstige Auslagen Betrag EUR		Bezeichnung			
43										
IV. Andere Nebenforderungen										
Mahnkosten Betrag EUR	Auskünfte Betrag EUR	Bankrücklastkosten Betrag EUR	Inkassokosten Betrag EUR	Sonstige Nebenforderung Betrag EUR Bezeichnung						
44										
Ein Streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem										
45	<input type="checkbox"/> 1 = Amtsgericht <input type="checkbox"/> 2 = Landgericht <input type="checkbox"/> 3 = Landgericht – KfH <input type="checkbox"/> 4 = Kreisgericht <input type="checkbox"/> 5 = Kreisgericht – KfH weitere Schlüssel siehe Hinweise		Postleitzahl	Ort	<input type="checkbox"/> Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des Streitigen Verfahrens.					
Prozessbevollmächtigter des Antragstellers										
46	<input type="checkbox"/> 1 = Rechtsanwalt <input type="checkbox"/> 2 = Rechtsanwältin <input type="checkbox"/> 3 = Rechtsbeistand		<input type="checkbox"/> 4 = Herr, Frau <input type="checkbox"/> 5 = Rechtsanwältin <input type="checkbox"/> 6 = Rechtsanwältinnen		Betrag EUR		Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Post- und Telekommunikationspauschale des § 26 BRAGO werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.			
47	Vor- und Nachname									
48	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –				Postleitzahl	Ort	Ausl.Kz.			
49	Bankleitzahl	Konto-Nr.		bei der/dem						
Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Vertrag, für den das Verbraucherkreditgesetz gilt:										
Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Betrag EUR	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Betrag EUR	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins
50										
51	Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozeßbevollmächtigten									
52	An das Amtsgericht – Mahnabteilung –				Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Ich erkläre, daß der Anspruch von einer Gegenleistung <input type="checkbox"/> abhängt, diese aber bereits erbracht ist. <input type="checkbox"/> nicht abhängt.					
53	Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozeßbevollmächtigten									
54	Postleitzahl, Ort									

A 3.02	Regelmäßig wiederkehrende Zahlungen in gleicher Höhe – Einzugsermächtigung – Abbuchungsauftrag
--------	---

Aufgabe 3.b)

Bücherclub Neuer Buchring GmbH, Bayreuther Straße 123, 80409 Nürnberg	
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00000255025	
SEPA-Lastschriftmandat	
<p>Ich ermächtige den Bücherclub Neuer Buchring GmbH (Zahlungsempfänger), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bücherclub Neuer Buchring GmbH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.</p> <p>Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>	
Kontoinhaberin/Kontoinhaber	
<input type="text"/>	
Vorname und Name (Kontoinhaber)	
<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	
<input type="text"/>	
Postleitzahl und Ort	
<input type="text" value="Deutschland"/>	
Land	
<input type="text" value="DE"/>	
IBAN (International Bank Account Number)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC (Business Identifier Code)	Name der Bank
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum der Unterschrift
<input type="text"/>	
Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s)/Kontoinhaberin	

Kopiervorlage zu **Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung**, Europa-Nr. 91200
© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

Aufgaben 1 und 2

Aufgabe 3.a)

	electronic cash	ELV
Gegenstand der elektronischen Abfrage		
Ausführung des Zahlungsvorgangs		
Sicherheit des Geldeingangs		
Kosten im Vergleich		

